

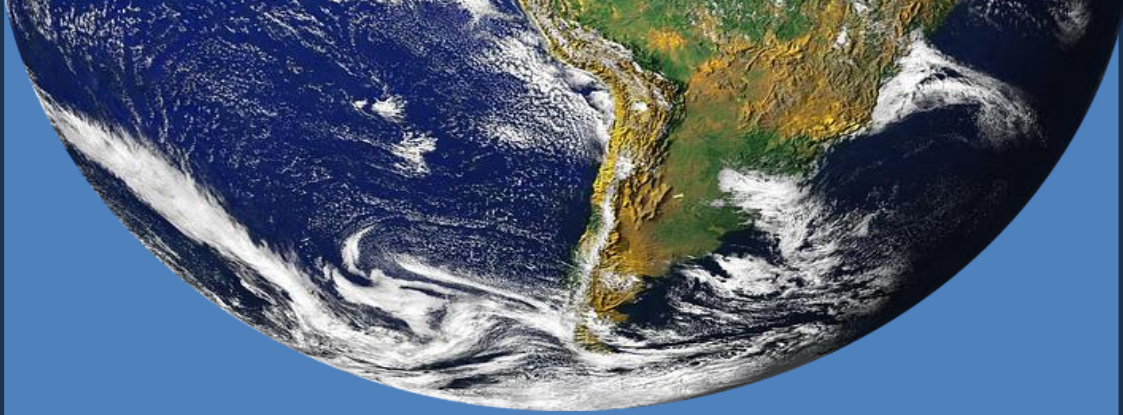
Geographie Profil 2025

Warum?



..., weil im Geographieunterricht
die großen Herausforderungen
des 21. Jahrhunderts
behandelt werden.





Anthropogener
Klimawandel



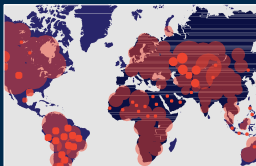
Absolute
Armut



Geopolitische
Konflikte



Verbreitung von
Krankheiten



Verlust der
Biodiversität



Weltweite
Migration



Endlichkeit der
Ressourcen



Demographische
Entwicklung



Negative Folgen
der Globalisierung

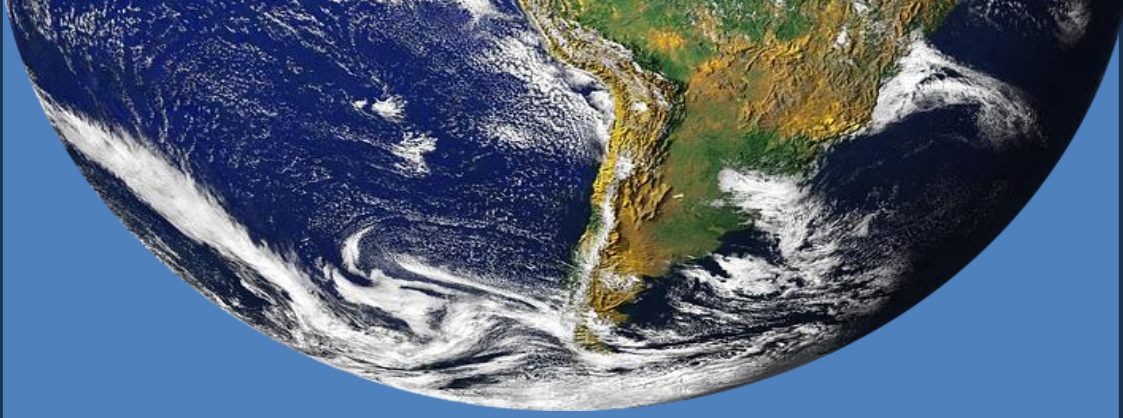


99 Die Geographie trägt den Schlüssel zu unserer Zukunft in sich.
[...] Sie hilft die Frage „Wie wollen wir leben?“ zu beantworten
und über alternative Zukünfte nachzudenken.

66

..., weil der
Geographieunterricht
lösungsorientiert ist.





SCHÜLER
REPAIR
CAFÉ
Reparieren statt Wegwerfen!

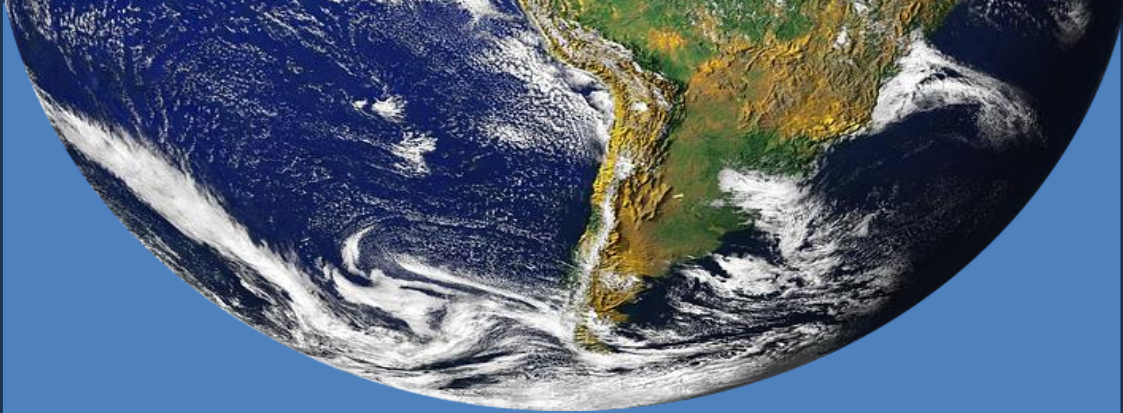
” Der Anspruch des Schulfachs Geographie,
[die großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts anzugehen,]
ist eigentlich absurd groß.

Aber es wäre noch absurder, diesen Anspruch aufzugeben.”

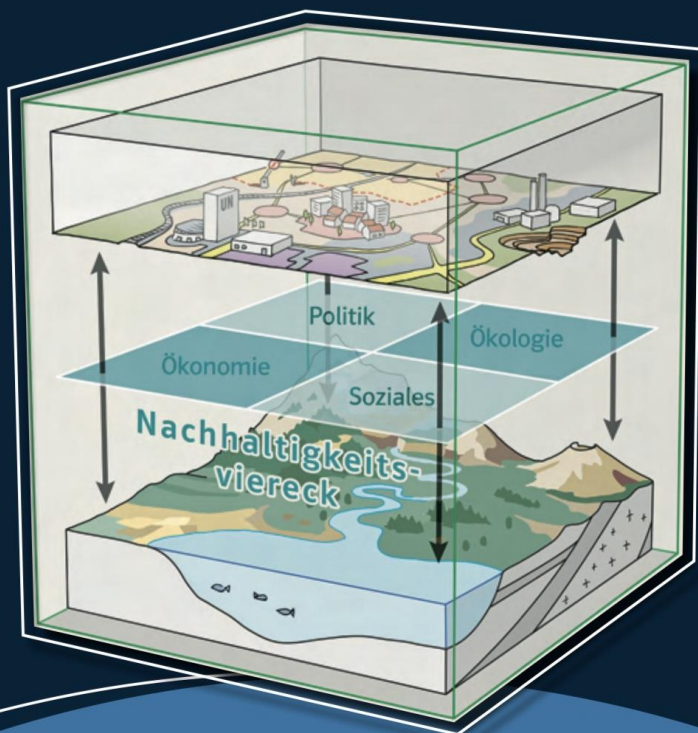
Professor Alastair Bonnett | Newcastle University (UK)

..., weil Geographie
das einzige Schulfach ist,
das Gesellschafts-
und Naturwissenschaft ist.





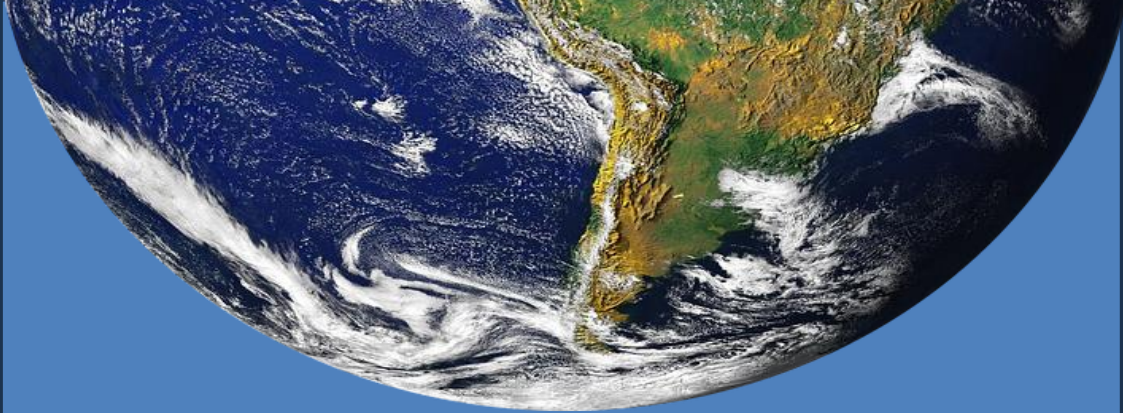
Geograph*innen erfassen die Welt vernetzt
als Mensch-Umwelt-System.



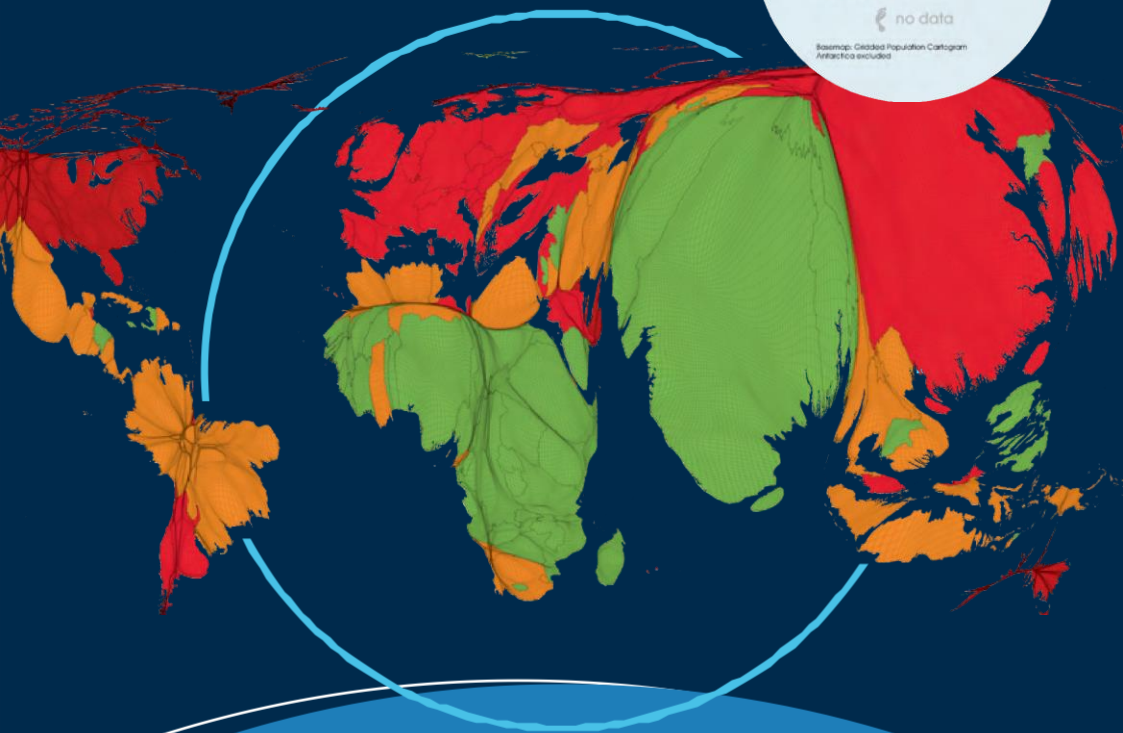
„Geographie ist eine lebendige, atemberaubende Disziplin,
die nie stillsteht, sondern sich ständig neu formt,
um den aktuellen Herausforderungen der Welt zu begegnen.“

..., weil Geographie Schüler*innen
Orientierung gibt.





Eine anamorphe Karte des ökologischen Fußabdrucks pro Kopf

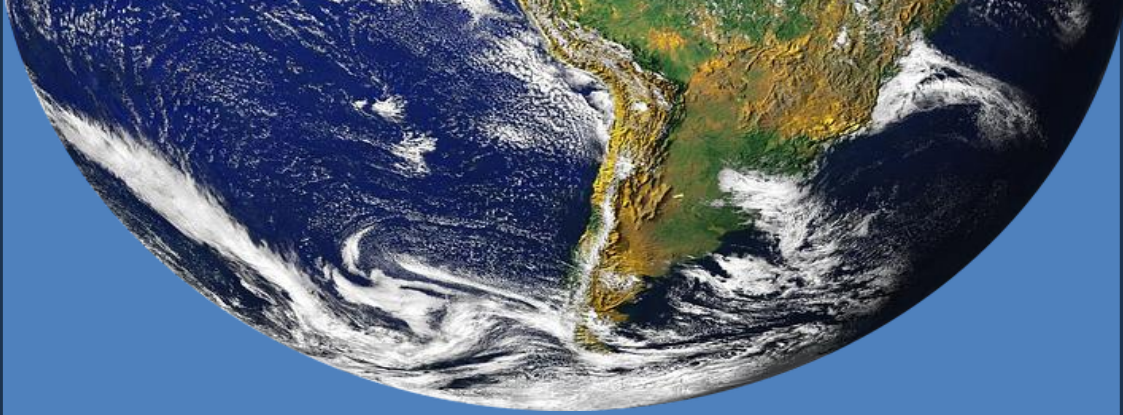


„Eine Gesellschaft, die keine Ahnung vom Raum hat,
tappt im globalen Dorf fast noch dümmer herum als eine,
die nicht richtig schreiben und lesen kann.“

66

..., weil Schüler*innen im
Geographieunterricht
den Raum lesen lernen.





[räume im kopf]

Der Geographieunterricht beschäftigt sich auch mit dem „mental Raum“, z. B.

- Warum nehmen Menschen einen bestimmten Raum positiv oder negativ wahr?
- Wie berichten Medien über einen bestimmten Raum und welche Folgen hat dies für dessen weitere Entwicklung?



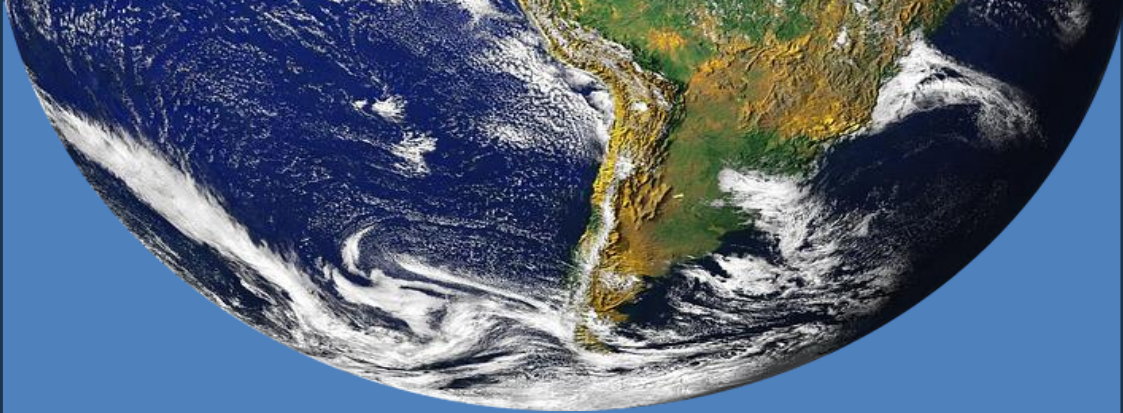
Des Geographen Anfang und Ende ist und bleibt das Gelände.

Geographisches Sprichwort



..., weil Geographie einen
zentralen Beitrag
zur politischen Bildung leistet.





Geographische Bildung stärkt Jugendliche
sich vor vermeintlich einfachen Lösungen zu hüten.

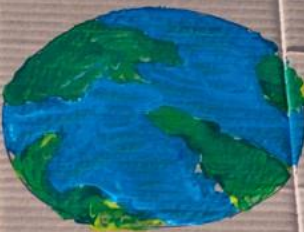


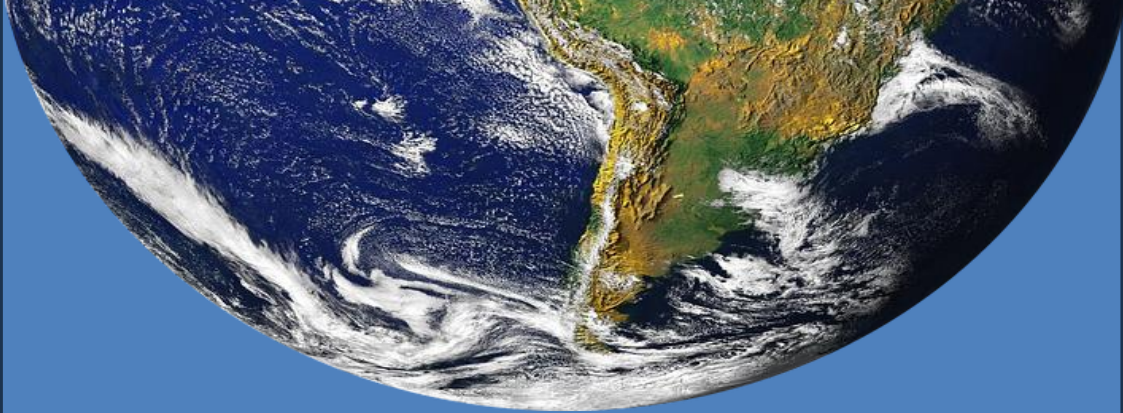
” Am meisten fürchte ich mich vor der Weltanschauung derer,
die die Welt nicht angeschaut haben. “

Alexander von Humboldt | Forschungsreisender

..., weil Geographieunterricht
Schüler*innen
ermutigt und befähigt,
ihre Umwelt aktiv zu gestalten.



There is
N 
PLANET B



An vielen Schulen haben Jugendliche, inspiriert durch den Geographieunterricht, den „Fairer Handel“-Ansatz etabliert.



„Ich habe gelernt, dass man nie zu klein dafür ist,
einen Unterschied zu machen.“

Greta Thunberg | Klimaaktivistin

..., weil Geographie die
Faszination
für unseren Planeten weckt.





99

*Die größte Sehenswürdigkeit, die es gibt,
ist die Welt - sieh sie dir an.*

66

Voraussetzungen:

- Freude an der Auseinandersetzung mit geographischen Themen, Problem- und Fragestellungen
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Bearbeitung umfangreicher Materialien für das Lösen einer Aufgabenstellung
- Lust auf außerschulische Aktivitäten (auch außerhalb der Unterrichtszeit)

Wesentliche Anforderungen im Fachunterricht und Klausuren:

- Wiedergabe, Interpretation und Vernetzung unterschiedlicher und vielfältiger Materialien (Karten, Diagramme, Statistiken, Texte, ...)
- Beschreiben geographischer bzw. räumlicher Prozesse und Entwicklungen
- Analyse, Vergleich und Erläuterung geographischer bzw. räumlicher Prozesse und Entwicklungen
- Diskussion bzw. Bewertung geographischer bzw. räumlicher Prozesse und Entwicklungen sowie möglicher Lösungsansätze
- Anwendung geographischer Methoden im Gelände / auf Exkursionen



Wochenstunden:

- Jg. 11: 3-stündig (3 Klausuren pro Schuljahr)
- Jg. 12: 5-stündig (3 Klausuren pro Schuljahr) + Seminarfach 2-stündig
- Jg. 13: 5-stündig (2 Klausuren in 13.1 – davon eine 6-stündige Probeabiturklausur)
- 6-stündige Abiturklausur vor den Osterferien 2028

Studienfahrt in 13.1:

- Exkursion in den Alpenraum mit Untersuchungsschwerpunkt „Sanfter Tourismus“

Noch Fragen?

